



Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Breitbandausbau - Sachsen-Anhalt auf die digitale Überholspur bringen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, das Ziel der Bundesregierung einer flächen-deckenden Versorgung mit Breitbandnetzen mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/Sekunde bis 2018 auf Landesebene umzusetzen.

Begründung

Beim Breitbandausbau steht Sachsen-Anhalt im bundesdeutschen Vergleich an letzter Stelle da. Nur etwas mehr als 30 Prozent der Haushalte verfügen über Anschlüsse von 50 Mbit/Sekunde oder mehr. Somit gelten rund 70 Prozent der Haushalte Sachsen-Anhalts als unterversorgt, was zeitgemäße Internetverbindungen angeht. Auch im europäischen Vergleich nimmt unser Bundesland damit eine weit abgeschlagene Position ein.

Stabile und schnelle Netzverbindungen sind sowohl für Unternehmen als auch private Haushalte eine unabdingbare Grundvoraussetzung für die digitale Teilhabe. Für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit sind zuverlässige Breitbandanschlüsse unerlässlich. Ihr Vorhandensein stellt somit einen erheblichen Standortfaktor dar, im Umkehrschluss kann eine schlechte Versorgungslage ein Ausschlusskriterium bei der Standortwahl darstellen oder Unternehmen im schlimmsten Fall zum Verlassen des Landes zwingen.

Gerade für den ländlichen Raum ist die Breitbandversorgung von erheblicher Bedeutung. Neben wirtschaftlichen Erwägungen stehen dabei gesellschaftliche Notwendigkeiten und Fragestellungen im Raum. Diese reichen von E-Medizin über E-Government, bis hin zu grundsätzlichen und grundrechtsrelevanten Fragestellungen von angemessener Partizipation im 21. Jahrhundert.

(Ausgegeben am 03.12.2014)

Es ist deshalb dringend erforderlich, dass die Landesregierung ihr Ziel der flächendeckenden Breitbandversorgung erst bis 2020 korrigiert und bereits bis zum Jahr 2018 die flächendeckende Versorgung ganz Sachsen-Anhalts mit Anschlüssen >50 Mbit/Sekunde realisiert.

Prof. Dr. Claudia Dalbert
Fraktionsvorsitzende